

Internationaler Tag der Toleranz

ab Niveau B1



© iStock/RapidEye

Die Welt rückt zusammen – weil Globalisierung unsere Zeit bestimmt, weil Menschen ihre Heimatländer verlassen müssen oder wollen und aus vielen weiteren Gründen. Verschiedene Kulturen, verschiedene Religionen treffen zusammen. Damit dieses Miteinander möglichst ohne Konflikte funktioniert, wird Toleranz immer wichtiger.

- 5 Daran erinnert jedes Jahr am 16.11. der „Internationale Tag der Toleranz“, und das seit 1995: Damals unterschrieben 185 Mitgliedstaaten der UNESCO (UN-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur) eine „Erklärung von Prinzipien der Toleranz“. Diese Regeln haben das Ziel, dass alle Menschen friedlich zusammenleben.

- 10 Doch was bedeutet „Toleranz“ heute? Bewusst akzeptieren, dass alle Menschen dasselbe Recht haben, so zu sein und zu bleiben, wie sie sind. Gelten lassen, dass jemand anders denkt und handelt als man selbst. Tolerante Menschen begegnen sich auf gleicher Augenhöhe: Sie handeln nicht aus einem Machtverhältnis heraus, keiner muss die eigenen Überzeugungen aufgeben oder zwingt den anderen, diese zu übernehmen. Wir brauchen Toleranz in allen Bereichen unseres Lebens. Das fängt bei
- 15 der eigenen Person an. Wer sich selbst gegenüber tolerant ist, kann es auch anderen gegenüber besser sein.

- 20 Das beste Mittel gegen Intoleranz ist Bildung: Sie verdeutlicht Gemeinsamkeiten verschiedener Kulturen und Völker, sie schafft Verständnis für Unterschiede. Wissen kann Vorurteile verhindern und ein Wir-Gefühl fördern. Auf dieser Grundlage können wir offen und respektvoll auf andere zugehen und kommunizieren. Zugleich macht Bildung Menschen unabhängig: Wer ein menschenwürdiges Leben mit Zukunftsperspektiven führen kann, hat weniger Grund zur Intoleranz. Chancengleichheit und Gerechtigkeit sorgen dafür, dass Menschen sich gegenseitig mit mehr Verständnis und Geduld begegnen.

- 25 Die Voraussetzung für Toleranz ist der grundsätzliche Respekt vor den Menschenrechten. Alle Mitglieder der UN haben diesen zugestimmt, doch die Realität sieht in vielen dieser Staaten leider anders aus.

Internationaler Tag der Toleranz

Aufgaben

1. Toleranz hat mit vielen verschiedenen Bereichen des menschlichen Zusammenlebens zu tun. Wo wünschen Sie sich mehr Toleranz? Begründen Sie.

2. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Toleranz bedeutet ...

	richtig	falsch
a andere von der eigenen Meinung überzeugen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b Respekt vor der Meinung anderer haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c mit anderen Mitleid haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d jedes Handeln von anderen gut finden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e andere Lebensgewohnheiten gelten lassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f gut mit kultureller Vielfalt leben können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Was gehört zusammen? Lesen Sie den Text und ordnen Sie zu.

1 Toleranz ist so wichtig,	a wenn die Menschenrechte überall bedingungslos gelten würden.
2 1995 haben sich über 180 UN-Staaten auf Regeln für Toleranz geeinigt,	b denn Wissen hilft gegen Vorurteile.
3 Wer mit sich selbst nicht gut auskommt,	c hat oft auch damit Probleme, andere mit ihren Schwächen zu tolerieren.
4 Bildung ist wichtig für Toleranz,	d die für weniger Kriege und eine gerechtere Welt sorgen sollen.
5 Wer ein freies Leben führen kann und sich gerecht behandelt fühlt,	e kann anderen gegenüber oft besser tolerant sein.
6 Die Welt wäre viel toleranter,	f weil verschiedene Kulturen und Völker immer mehr Kontakt miteinander haben.

Mehr Informationen zum Thema:

<http://www.unesco.de/infothek/dokumente/unesco-erklarungen/erklarung-toleranz.html>

- 1 z.B.: Ich wünsche mir mehr Toleranz ...
- in der Familie, weil jeder besondere Eigenschaften hat, auf die man Rücksicht nehmen sollte.
 - in der Schule, damit in Zukunft Schüler mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich in derselben Klasse unterrichtet werden können.
 - in der internationalen Politik, damit alle Menschen ihre Meinung frei äußern können.
- 2 richtig: b; e; f; falsch: a; c; d
- 3 1f; 2d; 3c; 4b; 5e; 6a

Lösungen